

Montag
28.
Januar

28. Tag des Jahres 2019
337 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 5

08:12 Uhr 01:25 Uhr
17:06 Uhr 11:51 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Touri-Service

Pauschal würde man es nicht behaupten wollen. Doch in Einzelfällen trifft es sicher zu: Das Gastgewerbe ist womöglich ganz dicht beim Land des Märchens angesiedelt. Ein azurblauer Himmel spiegelt sich im Blau des Mittelmeeres und davor reckt sich eine Blondine im Bikini? Auf derartige Reklameversprechen soll ja schon mancher Tourist hereingefallen sein, der zuvor auf Fotos in Reisekatalogen oder Internet weder die ziemlich belebte Straße direkt am Hotel noch die große Baustelle gesehen hat. Auch die Fremdsprachenkenntnisse in den Touri-Unterkünften sind mitunter ein ganz klein wenig anders als angegeben. Oder wie kommt diese nette Antwort auf eine Buchungsanfrage in deutscher Sprache zustande? Claudette aus dem schönen Frankreich hat nämlich äußerst liebenswürdig mitgeteilt: »Hallo, Ich würde sehr froh ihr 4 ab 30 ...« Das war vielleicht der Google-Übersetzer.

Klaudia Genuit-Thiessen

Predigttext wird diskutiert

Gehlenbeck (WB). Die evangelische Kirchengemeinde Gehlenbeck veranstaltet an diesem Mittwoch, 30. Januar, ihren ersten Bibelgesprächskreis im neuen Jahr. Er beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Mühlenstraße 5. Unter der Überschrift »Zu schön, um wahr zu sein?« wird der Predigttext für den nächsten Sonntag (1. Korinther 1,4-8) diskutiert. Jeder Bibelabend ist thematisch in sich abgeschlossen. Alle interessierten Gemeindeglieder sind willkommen.

Hier stehen Blitzer

Montag

- L 770, Koloniestraße, Ratzeburger Straße, Lübbecker Str. (Espelkamp), Benkhauer Str., Schlossallee (Fiestel)
- Hahler Straße (Minden)

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und sieht, dass ein paar Männer Sofas und Sessel aus einer Bar an der Gerichtsstraße tragen. Da ist es wohl an der Zeit für etwas Neues, denkt EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31

Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Nimmeyer 0 57 41 / 34 29 20
Kathrin Kröger 0 57 41 / 34 29 22
Arndt Hoppe 0 57 41 / 34 29 21
Kai Wessel 0 57 41 / 34 29 16

Sekretariat
Elke Stuke 0 57 41 / 34 29 19
Fax 0 57 41 / 34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de

Lokalsport Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Marc Schmedtlevin 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de

»Im emotionalen Ausnahmezustand«

Evangelische Kirchengemeinde Blasheim verabschiedet Pfarrer Friedrich Stork

Von Viola Willmann

Blasheim (WB). Als die Glocken der St.-Marien-Kirche in Blasheim am Sonntagmorgen läuten, folgen viele Gemeindeglieder ihrem Ruf. Sie alle wollen sich von Pfarrer Friedrich Stork verabschieden, der im Februar auf eigenen Wunsch nach Espelkamp wechselt.

Seit 1998 war er mit nur einer kurzen Unterbrechung in Blasheim tätig. Dementsprechend schwer fällt Pfarrer Friedrich Stork der Abschied. Doch zu Beginn des Gottesdienstes hat der gebürtige Sielhorster etwas Zeit, sich zu fassen. Die »Chorallen« und der Posaunenchor gestalten den musikalischen Auftakt.

Dann übernimmt Pfarrer Stork, doch es weist zunächst einmal nichts auf einen besonderen Gottesdienst hin. Erst als der Superintendent des Kirchenkreises Lübbecke, Dr. Uwe Gryczan, vor den Altar tritt und den langjährigen Blasheimer Pfarrer zu sich bittet, bekommt wohl der eine oder andere einen Kloß im Hals. »Wir danken Ihnen für den Einsatz Ihrer Gaben und Kräfte in dieser Gemeinde«, sagt der Superintendent, bevor er ein wenig aus dem Werdegang des Pfarrers berichtet.

Bereits in seinem Vikariat wurde Friedrich Stork im Herbst 1998 nach Blasheim berufen. Im Mai 2003 folgte die offizielle Wahl zum Pfarrer der Gemeinde. Er sei sehr warmherzig aufgenommen worden und habe sich stets von der Gemeinde getragen gefühlt, habe Pfarrer Stork ihm im Vorgespräch verraten. Besonders am Herzen lag ihm die Kinder- und Jugendarbeit. »An vielen Stellen kann man Früchte Ihrer Arbeit erkennen. Aber nicht alles ist sofort ersichtlich, denn einiges – wie die Seelsorge – liegt auch im Verborgenen«, sagt Dr. Uwe Gryczan. Die Arbeit eines Pfarrers sei mit vielfältigen Aufgaben verbunden, in Blasheim sei die Besonderheit,



Pfarrer Friedrich Stork (rechts) verlässt unter dem Applaus der Gemeinde die St.-Marien-Kirche in Blasheim. Der Superintendent des Kirchenkreises Lübbecke, Dr. Uwe Gryczan, hatte ihn zuvor im Gottesdienst von seinen Pflichten entbunden. Fotos: Viola Willmann

dass man als Pfarrer automatisch ehrenamtlicher Mitvorstand im Osnabrücker Pflegehaus ist. Nach der offiziellen Entpflichtung richtet sich der Superintendent noch einmal an die Gemeinde: »Bitte bewahren Sie das Gute, was Pfarrer Stork in all den Jahren für diese Gemeinde getan hat.«

Die letzten Minuten des Gottesdienstes übernimmt dann Pfarrerin Gerda Gödde, die bereits ab und zu als Vertretungskraft in Erscheinung getreten ist. »Bis die Vakanz geklärt ist, bin ich die feste Vertretung«, sagte sie. Wie lange das sein wird, ist noch offen.

Superintendent Gryczan: »Wir werden uns mit dem Kreissynodalvorstand zusammensetzen und beraten, wie es weitergeht.«

Als Pfarrer Friedrich Stork dann zum Abschluss des Gottesdienstes aus der St.-Marien-Kirche auszieht und an der Tür jedem Einzelnen die Hand gibt, blickt man in viele traurige Gesichter und es kullern ein paar Tränen. Auch für den Pfarrer selbst sind dies sehr emotionale Momente. »Ich bin sehr angefasst, das lässt mich natürlich nicht kalt«, sagt er später in einer ruhigen Minute im Pfarrhaus, wo schon viele Kartons auf

den Umzug Anfang Februar warten. Nicht viel Zeit bleibt ihm mit seiner Familie – Frau Liane und Sohn Johannes (10) – bis zu seinem Dienstbeginn in Espelkamp. Dort geht es am 18. Februar los, der Einführungsgottesdienst für ihn ist am 24. Februar.

»Ich befinde mich in einem emotionalen Ausnahmezustand. Blasheim zu verlassen, fällt mir natürlich schwer, aber ich gehe auch mit Respekt und Freude an die neue Aufgabe.« Nach so vielen Jahren sei ihm die Gemeinde in Blasheim sehr ans Herz gewachsen. »In meinem Beruf kommt man den Menschen sehr nahe und eine Gemeinde funktioniert nur zusammen.« In Blasheim habe er sowohl persönlich schlechte als auch gute Zeiten erlebt und spricht zum Einen den Tod seiner Mutter – in Blasheim beerdigt – und zum Anderen die Geburt seines Sohnes Johannes an. »Es ist toll, wenn man merkt, dass in solchen Momenten viele Menschen an einen denken. Ich habe immer eine sehr loyale Gemeinde erlebt.«

So schildert auch Kerstin Hellmeier die Zusammenarbeit mit Pfarrer Stork. Sie ist seit 2014 Gemeinsekretärin. »Ich wurde prima aufgenommen und habe viel lernen können. Es war immer eine tolle Zusammenarbeit und wir werden ihn wirklich vermissen.«



Die »Chorallen« haben während des Verabschiedungsgottesdienstes einen Teil der musikalischen Gestaltung übernommen.



Auch der Posaunenchor bringt sich musikalisch ein.



Pfarrerin Gerda Gödde übernimmt während der Vakanz die Vertretungsstelle.



Gemeinsekretärin Kerstin Hellmeier verabschiedet sich von Pfarrer Friedrich Stork.

Autofahrer rauscht in Sparkasse

22-Jähriger demoliert mit seinem Opel den Haupteingang – Blutprobe entnommen

Lübbecke (kk). Verwüstet und nicht passierbar ist derzeit der Haupteingang der Sparkasse an der Osnabrücker Straße. Ein 22-jähriger Autofahrer ist nach Angaben der Polizei gestern Morgen mit seinem silbernen Opel in die Glasfront der Bankfiliale gerauscht. Er war um 8.50 Uhr auf der Straße Weingarten in Richtung Osnabrücker Straße unterwegs, als er, wie Zeugen erzählten, die Kontrolle über seinen Wagen verlor und mit aufheulendem Motor in den Eingang fuhr. Zuvor stieß der junge Mann auch noch gegen einen Gebäudefeiler des Sparkassengebäudes.

Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher mit seinem Opel vom Unfallort. Beamte der Polizeiwache Lübbecke griffen den 22-jährigen jedoch an seiner Wohnanschrift auf und trafen ihn dort an, als er gerade aus seinem Wagen stieg. Der Lübbecker sollte

für eine Blutprobenentnahme zur Wache gebracht werden, was der ebenfalls betrunkene 47-jährige Beifahrer jedoch verhindern wollte. Er wurde den Polizisten gegenüber aggressiv. Die Folgen: Der Beifahrer kam in die Ausnüchterungszelle und der Fahrer musste eine Blutprobe sowie den Führerschein abgeben.

Beide Männer erwartet ein Strafverfahren – bei dem Unfallverursacher wegen Trunkenheit im Straßenverkehr, auf den Beifahrer kommt eine Anzeige wegen Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte zu. Der Beifahrer verletzte sich bei dem Verkehrsunfall leicht und wurde auf der Polizeiwache ärztlich versorgt, bevor er in Gewahrsam kam.

Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 25.000 Euro, allein am Gebäude etwa 20.000 Euro. Verantwortliche der Sparkasse waren gestern vor Ort, um sich ein erstes



Verwüstet: Derzeit ist der Haupteingang der Sparkasse an der Osnabrücker Straße nicht mehr nutzbar. Foto: Viola Willmann

Bild von den Schäden zu machen. Die Kunden werden auf einem Hinweisschild darum gebeten, den Eingang an der Pettenpohl-

straße zu nutzen, um ihre Bankgeschäfte zu tätigen. Zum genauen Unfallhergang ermittelt die Polizei weiterhin.

Kurse für Eltern und Kind

Lübbecke (WB). Für Eltern mit Babys, geboren zwischen Juni und August 2018, beginnt ein neuer Pekip-Kurs am heutigen Montag, 28. Januar, um 16 Uhr im Treffpunkt Parisozial, Bahnhofstraße 29a in Lübbecke. Delfi-Kurse starten in der gleichen Woche. Für Eltern mit Babys, geboren Juni bis August 2018, beginnt am Mittwoch, 30. Januar, um 10.45 Uhr ein Kurs, für Eltern mit Babys, geboren zwischen September bis November 2018, startet ein Kurs am Donnerstag, 31. Januar, um 9 Uhr. Ein Babymassage-Kurs für Eltern mit Babys ab der fünften Woche beginnt am Montag, 4. Februar, um 9.30 Uhr. Neu im Angebot ist ein Fitness-Workout-Mama-Kind Kurs. Mütter können zusammen mit ihrem Kind Sport machen. Die Babys werden spielerisch in die Übungen miteinbezogen. Der erste Kurs startet am Donnerstag, 7. Februar, um 9.30 Uhr. Info und Anmeldung bei Parivital-Familienbildung, Telefon 05741/342431.